

Schweizerisches evangelisches Hilfswerk für die bekennende Kirche in Deutschland

Zürich-Seebach, Datum des Poststempels.

Liebe Freunde!

Wir freuen uns, Ihnen die angezeigte Broschüre „Juden. Christen. Judenchristen“ übersenden zu dürfen. Die Broschüre ist gedacht als Hilfsmittel für Pfarrer und Gemeindeglieder zur Besprechung der auch bei uns brennend werdenden Judenfrage. Ohne Zweifel sind wir Christen durch die Judenfrage vor Entscheidungen hingestellt. Es ist deshalb sehr wichtig, dass wir zu persönlicher Klarheit kommen.

Der Verkauf der Broschüre ist zugleich ein Dienst an unserem Hilfswerk, dem für seine Hilfsarbeit der Ertrag zufließt. Vor allem sind wir dankbar, wenn Sie uns umgehend den Betrag von Fr.1.50 für das Büchlein und 10 Rp. für den Versand zukommen lassen und möglichst wenig Exemplare zurückgeschickt werden. Wir bitten auch herzlich der Broschüre zu weiterer Verbreitung in den Gemeinden und unter Bekannten zu verhelfen. Sie kann zum Beispiel gut nach Vorträgen oder Bibelstunden zum Verkauf aufgelegt werden. Vielleicht lässt sich da und dort ein Verkauf durch Kolporteurs organisieren.

Zugleich senden wir Ihnen den Situationsbericht zur Lage der bekennenden Kirche im Frühjahr 1939, den wir Ihrer aufmerksamen Prüfung empfehlen. Und gleichzeitig legen wir die neue Nummer von „Licht und Recht“ bei, die gemeinsam mit der judenchristlichen Allianz herausgegeben wurde.

Auf den 1. Juli, den zweiten Jahrestag der Verhaftung von Pfarrer Martin Niemöller erscheint ein Band seiner Predigten aus den Jahren 1936 und 1937. Der Band ist von jenem Zeitpunkt an für Fr.6.80 im Buchhandel zu beziehen.

In dankbarer Verbundenheit grüsst herzlich

Pfarrer Paul Vogt.